

„AusweisApp2 goes mobile“ - aber wie?

Erfahrungsbericht zur Anbindung und Herausforderungen im mobilen Umfeld

Clemens Krüger / Dr. Stefan Dürbeck

Voraussetzung: mobile AusweisApp2

- ▶ **im halb-offenen Feldtest verfügbar seit 11/2014**
- ▶ **für Apple® iOS8 und Google Android® v4.3**

- ▶ **Vorbereitungen auf dem mobilen Endgerät:**
 - [“Pairing” des mobilen Lesegeräts “Reiner SCT cyberJack wave“ via Bluetooth]
 - Installation der plattform-spezifischen Version der mobilen AusweisApp2 für
 - iOS
 - Android x86
 - Android ARM

- ▶ **Damit ist das jeweilige mobile Endgerät für nPA-Nutzung vorbereitet!**

Ausgangssituation: "1-Webapp-4-all-devices"

▶ eine nPA-fähige Web-Anwendung ...

- angebunden an eID-Server über Web-Service-Schnittstelle (SOAP),
- entworfen für die Desktop-Nutzung (mind. 1024x768 Pixel)

▶ wird anwendungsseitig ergänzt um ...

- Useragent-Prüfung (ob iOS, Android, Desktop),
- plattformspezifische Fallunterscheidung zum Aufruf der AusweisApp2,
- Intent-basierter Aufruf der mobilen Variante bzw. HTTP-basierter Aufruf am Desktop

```
// redirect to device-specific AusweisApp2 (-compliant applications)
if (req.getHeader("User-Agent").toLowerCase().contains("android")) {
    LOG.debug("Mobile User-Agent detected: Google Android");
    resp.sendRedirect("eid://localhost:24727/eID-Client?tcTokenURL=" + get$
} else if (req.getHeader("User-Agent").toLowerCase().contains("like mac os")
    LOG.debug("Mobile User-Agent detected: Apple iOS");
    resp.sendRedirect("eid://localhost:24727/eID-Client?tcTokenURL=" + get$
} else {
    LOG.debug("Common Desktop Environment assumed");
    resp.sendRedirect("http://127.0.0.1:24727/eID-Client?tcTokenURL=" + get$
}
```

Herausforderungen, die bestehen bleiben

- ▶ **Änderung der Anwendungslogik ist nur ein Baustein!**
- ▶ **Was ist der Mehrwert für die Nutzer?**
- ▶ **Sinnvoll wäre darüberhinaus:**
 - plattform-spezifische Oberflächengestaltung für verschiedene Bildschirmgrößen (z.B. Smartphone@qHD, Tablet@XGA, Desktop@HD)
 - Restrukturierung der Anwendungsnutzung je nach Geräteklasse (z.B. verringerte Anzahl der Einzelschritte während der Benutzerführung, verminderte Textmenge)
 - ➔ **vermehrtes Augenmerk auf die Aspekte von Usability**
- ▶ **einfach strukturierte Anwendungen verursachen geringere Kosten bei der Umstellung auf cross-device-Nutzbarkeit des nPA**
- ▶ **speziell für den Desktop entworfene Anwendungen mit komplexer GUI verursachen wesentlich höheren Aufwand bei der Umstellung**

Fazit

- ▶ **Die offizielle AusweisApp ist endlich mobil!!!**
- ▶ **Die mobile AusweisApp2 ist ab 1.4.2015 für jeden Bürger nutzbar**

- ▶ **Voraussetzungen zum Durchbruch von nPA-fähigen Web-Anwendungen auf mobilen Endgeräten wären aber:**
 - an die jeweiligen Geräte angepasster Workflow innerhalb der Web-Anwendung (Anzahl der Prozessschritte, Textmenge, etc.),
 - Geräte-spezifische Präsentation der Inhalte (Reponsive Design),
 - Anwendungszweck mit deutlichem Mehrwert für den Nutzer (verglichen mit der Nutzung vom Desktop aus)

- ➔ **Abwägung, ob eine nPA-fähige Web-Anwendung für alle Geräteklassen sinnvoller wäre als die parallele Bereitstellung separater Angebote zum gleichen Geschäftszweck**